

Kiloweise Pläne für die Zebra-Heimstätte

Ingenieurbüro Galle + Volmer aus Osterwick hat die Ausbauplanung für die MSV-Arena erstellt

Von Frank Wittenberg

Rosendahl. Ein bisschen sind sie schon zu Zebra-Fans geworden. „Klar, wir fiebern da schon ganz anders mit“, lächelt Adrian Volmer, und sein Partner Georg Galle nickt. „Hoffentlich spielt der MSV Duisburg bald wieder in der ersten Bundesliga.“ In ihrer neuen MSV-Arena, die im Sommer feierlich eröffnet wird – und an der Georg Galle und Adrian Volmer vom gleichnamigen Ingenieurbüro für Baustatik aus Osterwick im Rahmen der Ausführungsplanung maßgeblich mitgewirkt haben.

Wie viele Kilo Papier dafür nötig waren, das lässt sich gar nicht nachhalten. Sicher ist aber: „Das ist unser bislang größtes Projekt“, betont Georg Galle. Seit September 2003 arbeitet das Osterwicker Büro daran, zwei bis drei Mal in der Woche waren Galle und Volmer seitdem selbst vor Ort in Duisburg.

Wobei die Rosendahler nicht die Pläne für die Arena selbst entworfen haben. „Aber wir waren für die Koordinierung und die Ausführungsplanung der gesamten Baumaßnahme zuständig“, erläutert Galle. Jedes Detail des rund 31 000 Zuschauer fassenden Stadions ist über die Tische im Büro am Brink gewandert. „Wir haben die Zeichnungen erstellt, nach denen vor Ort gebaut worden ist“, erklärt Adrian Volmer. „Zum Beispiel wo welches Eisen verlegt werden soll oder wieviel Beton wohin muss.“ Was dabei alles zu berücksichtigen ist, lässt sich für den Laien kaum ermessen. „Allein die Vorschriften für die Fluchtwege oder den Brandschutz, die umgesetzt werden mussten, waren wahnsinnig umfangreich“, so Volmer.

Wie ein Ingenieurbüro aus Osterwick an einen solchen Auftrag kommt? Über „Vitamin B“ – wobei „B“ in diesem Fall für Bekanntheitsgrad steht. Denn für die Baugesellschaft Hellmich GmbH, die das 43 Millionen Euro teure Projekt abwickelt, war das Büro Galle + Volmer GbR schon Mitte der 90er Jahre erstmals tätig. „Unter anderem haben



Detailarbeit für ein spektakuläres Projekt: Georg Galle (rechts) und Adrian Volmer vom gleichnamigen Ingenieurbüro für Baustatik haben die Ausbauplanung für die neue MSV-Arena in Duisburg erstellt.

wir an einem Wohnpark mit über 300 Wohnungen in Chemnitz mitgewirkt“, erzählt Georg Galle. Bauunternehmer Walter Hellmich, der gleichzeitig auch Präsident des MSV Duisburg ist, habe sich offenbar an die Termintreue der Osterwicker gut erinnert – folglich ging der Auftrag für die Ausführungsplanung nach Osterwick.

Und damit jede Menge Arbeit für die beiden Ingenieure, die sich auf das Engagement von sechs Angestellten und einigen Teilzeitkräften verlassen können. Die von den Planern übermittelten Unterlagen mussten ausgearbeitet werden – und das teilweise binnen kürzester Zeit. „Wir haben knallhart die Termine vorgegeben bekommen“, erinnert sich Adrian Volmer. „Ohne den Einsatz unserer

Mitarbeiter, die alle voll mitgezogen haben, wäre das gar nicht möglich gewesen.“ Dank e-mail-Versand und Ausdruck vor Ort waren die Pläne binnen weniger Minuten nach Fertigstellung auf der MSV-Baustelle. „Und wir haben es zu aller Zufriedenheit bewältigen können“, ergänzt Galle.

Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit ist es geschafft – und für das Büro Galle + Volmer endet ein außergewöhnliches Projekt. „Wir haben ja im Tagesgeschäft mit vielen Konstruktionen von der Garage über Wohn- und Geschäftshäuser bis hin zum Seniorenwohnheim zu tun“, erklärt Georg Galle. „Aber die Arena ist schon etwas ganz Besonderes.“ Wenn der MSV tatsächlich zur Fertigstellung in die erste Bundesliga aufsteigt, ist es sogar perfekt gelaufen.

ZUM THEMA

Die neue MSV-Arena

Insgesamt 15 000 Kubikmeter Beton, 3500 Tonnen Betonstahl, 23 000 Quadratmeter Dachfläche, 1500 Quadratmeter Glas für die Eingangsfassade, dazu Baukosten von rund 43 Millionen Euro – das ist die neue MSV-Arena, an der das Osterwicker Ingenieurbüro Galle + Volmer GbR mitgewirkt hat. Die neue Arena ersetzt das bisherige Wedaustadion, die Heimstätte des Fußball-Zweitligisten und aktuellen Tabellenführers MSV Duisburg. Während der rund eineinhalb

Jahren Bauzeit war das Stadion durchweg beispielbar – um den Platz herum wurden die alten Tribünen in mehreren Abschnitten abgerissen und durch die neue Arena-Konstruktion ersetzt. Die ist komplett überdacht und bietet rund 31 000 Zuschauern Platz. Ein Höhepunkt im neuen Stadion soll im Sommer die Eröffnung der World Games sein, die Weltspiele der nichtolympischen Sportarten.

▷ www.galle-volmer.de
▷ www.msv-arena.de